

'BIODIVERSITY IN GOOD COMPANY': UNTERNEHMEN FÜR DEN SCHUTZ DER BIOLOGISCHEN VIELFALT

Die 'Biodiversity in Good Company' Initiative ist ein branchenübergreifender Zusammenschluss von Unternehmen, die für den Schutz und die nachhaltige Nutzung der biologischen Vielfalt eintreten.

Wir sind damit eine der ersten Unternehmensplattformen weltweit, die sich als Stimme der Wirtschaft gezielt der Herausforderung Biodiversität zuwendet. Dafür wird uns internationale Anerkennung zuteil.

Die Initiative hat ihre Wurzeln und ihren Sitz in Deutschland, ist international vernetzt und steht Mitgliedern aus anderen Ländern offen.

Wir erachten es als eine wichtige unternehmerische Verantwortung, erfolgreich im Einklang mit den Bedürfnissen der belebten Natur zu wirtschaften. Unsere gemeinsame Arbeit fußt auf den Überzeugungen, Zielen und Verpflichtungen, die wir in unserem Mission Statement und in einer „Leadership-Erklärung“ zum Ausdruck bringen.

Bereits 2008 hatte das Bundesumweltministerium die Initiative im Rahmen der deutschen Präsidentschaft über die 9. Vertragsstaatenkonferenz des internationalen „Übereinkommens über die biologische Vielfalt“ (CBD) gegründet: ein Pionierprojekt, um das Thema in die Wirtschaft zu tragen. Dafür machen wir uns weiter stark: Im Jahr 2011 gaben die Mitglieder der Plattform eine langfristige Zukunftsperspektive und tragen sie nun als gemeinnützigen Verein aus eigener Kraft. Dem Bundesumweltministerium sind wir weiterhin partnerschaftlich verbunden.

WAS UNS MOTIVIERT: BIODIVERSITÄT IST KEIN LUXUS!

Die biologische Vielfalt ist nichts weniger als die Grundlage unserer Existenz, des menschlichen Lebens und Wirtschaftens. Der dramatische Verlust an Arten, Ökosystemen und genetischer Vielfalt stellt neben dem Klimawandel – und verbunden mit diesem – eine der größten Herausforderungen unserer Zeit dar. Wir wissen, dass mit dem Verlust an Biodiversität auch die Qualität der Dienstleistungen nachlässt, die natürliche Ökosysteme uns „kostenlos“ zur Verfügung stellen.

Die Wertschöpfung jedes Unternehmens hängt von den Leistungen der Natur ab – direkt oder indirekt. Und jedes Unternehmen wirkt auf Natur und Ökosysteme ein – zu ihrem Wohl oder Schaden. Nach aktuellen Berechnungen versorgen allein die rund 100.000 Schutzgebiete der Erde die Menschen mit Ökosystemdienstleistungen im Wert von rund 5 Billionen US-Dollar pro Jahr. Investieren in den Schutz lohnt sich!

Eine Wirtschaft, die sich engagiert, tut dies im eigenen langfristigen Interesse. Unternehmen brauchen Strategien, um ihre Verantwortung für den Erhalt und die nachhaltige Nutzung der Biodiversität wahrzunehmen. Knappheiten und unternehmerische Risiken steigen – mit ihnen allerdings auch die Chancen! Durch ein strategisch orientiertes Management lassen sich manche Risiken in Wettbewerbsvorteile verwandeln, u. a.:

- Kostenvorteile durch effizientere Nutzung von Ressourcen und frühzeitige Anpassung an neue und zukünftige Rahmenbedingungen
- Verbesserung der Reputation durch pro-aktiven Umgang mit neuen Herausforderungen und die glaubwürdige Kommunikation von naturverträglichen Produkten und Produktionsprozessen
- Entwicklung neuer Produkte und Märkte durch die Stärkung der Lebenszyklus-Orientierung im Management
- Langfristig besserer Zugang zum Finanzmarkt durch optimiertes Risikomanagement und eine gute Bewertung in Ratings und Rankings
- Motivierte Mitarbeiter durch interne Kommunikation und die ökologische Aufwertung des Unternehmensumfeldes.

'Biodiversity in Good Company' Initiative e. V.
Potsdamer Platz 10
10785 Berlin
Telefon +49.(0)30.408190-271

Geschäftsführerin: Carolin Boßmeyer
carolin.boßmeyer@business-and-biodiversity.de

www.business-and-biodiversity.de



**OHNE VIELFALT
DER NATUR
KEINE VIELFALT
DER WIRTSCHAFT**

KURZPORTRÄT DER INITIATIVE



'BIODIVERSITY IN GOOD COMPANY': LEADERSHIP-ERKLÄRUNG

Die Unterzeichner anerkennen und unterstützen die drei Ziele des internationalen „Übereinkommens über die biologische Vielfalt“:

- Erhaltung der biologischen Vielfalt
- Nachhaltige Nutzung ihrer Bestandteile
- Gerechte Aufteilung der sich aus der Nutzung der genetischen Ressourcen ergebenden Vorteile

und verpflichten sich:

1. die Auswirkungen der Unternehmensaktivitäten auf die biologische Vielfalt zu analysieren;
2. den Schutz der biologischen Vielfalt und die nachhaltige Nutzung in das Umweltmanagementsystem aufzunehmen;
3. eine verantwortliche Stelle im Unternehmen einzurichten, die alle Aktivitäten im Bereich Biodiversität steuert und der Geschäftsführung berichtet;
4. messbare und realistische Ziele zum verbesserten Schutz der biologischen Vielfalt und ihrer nachhaltigen Nutzung festzulegen, die alle zwei bis drei Jahre überprüft und angepasst werden;
5. alle Aktivitäten und Erfolge im Bereich der biologischen Vielfalt im Jahres-, Umwelt- oder Nachhaltigkeitsbericht zu veröffentlichen;
6. Zulieferer über ihre Biodiversitätsziele zu informieren und schrittweise einzubinden;
7. Kooperationen mit potenziellen Partnern wie Naturschutzorganisationen, wissenschaftlichen oder staatlichen Einrichtungen auszuloten, um im Dialog das Fachwissen zu vertiefen und das Managementsystem fortzuentwickeln.

Als Nachweis des fortdauernden Engagements wird der Initiative alle zwei Jahre ein Fortschrittsbericht vorgelegt.



„Wir können die Leistungsfähigkeit der Wirtschaft nur erhalten, wenn wir die Leistungsfähigkeit der Natur erhalten. Dafür ist eine Vielfalt an Lebensräumen und Arten von entscheidender Bedeutung. Deren Schutz muss deshalb viel stärker in den Wertschöpfungsprozessen berücksichtigt werden.“

Alexander Bartelt

Vorstandsvorsitzender 'Biodiversity in Good Company' Initiative,
Abteilungsleiter Klimaschutz und nachhaltige Produkte der Otto Group

PIONIERE GESUCHT – WERDEN SIE MITGLIED!

MACHEN SIE MIT. Die Vereinten Nationen haben für die Jahre 2010 bis 2020 die UN-Dekade der biologischen Vielfalt ausgerufen. Die Wirtschaft kann und muss sich besser in die Umsetzung des „Übereinkommens über die biologische Vielfalt“ einbringen. Wir laden weitere Pionierunternehmen jeder Größe zur Mitwirkung in der 'Biodiversity in Good Company' Initiative ein, die jetzt und frühzeitig Flagge zeigen wollen.

SEIEN SIE VORREITER – AUF IHRE WEISE. Jedes Unternehmen ist anders, jede Branche hat ihre besonderen Bedingungen und Herausforderungen. Es geht nicht darum, das perfekte Unternehmen zu sein. Es geht um das Ziel, besser werden zu wollen. Als Unterzeichner der Leadership-Erklärung zählen Sie zu einem Kreis fortschrittlicher Unternehmen, die sich dazu bekennen und so ihr Nachhaltigkeitsprofil schärfen.

PROFITIEREN SIE VON EINER MITGLIEDSCHAFT. Die Initiative mit ihrer Geschäftsstelle in der Mitte Berlins bietet hohe Reputation, ein erstklassiges Netzwerk und den Dialog mit den politischen Entscheidern:

- Erfahrungsaustausch – Einladung zu regelmäßigen Arbeitstreffen
- Praxisnähe – Beteiligung an Projekten im Bereich Biodiversitätsmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit – Präsentation des Engagements der Mitglieder (Veranstaltungen, Projekte, Kommunikationsmaßnahmen)
- Koordination – über die Berliner Geschäftsstelle
- Nationale und globale Vernetzung – Einbindung in Kooperationen mit nationalen wie internationalen Partnern aus Politik, Wissenschaft und Gesellschaft, wie Ministerien, dem Sekretariat der Biodiversitäts-Konvention, Behörden oder Naturschutzverbänden

Haben Sie Interesse, Mitglied zu werden?

Dann kontaktieren Sie uns! Informationen über eine Mitgliedschaft erhalten Sie selbstverständlich auch über die Webseite: www.business-and-biodiversity.de.

DIE INITIATIVE BÜNDELT KRÄFTE

Wir als Unternehmen der 'Biodiversity in Good Company' Initiative wollen

- den „Business Case“ von Biodiversität und die Handlungsmöglichkeiten der Wirtschaft praxisnah mit entwickeln,
- unser Biodiversitätsmanagement verbessern und „in good company“ voneinander lernen,
- mit gutem Beispiel vorangehen und mit gemeinsamer Öffentlichkeitsarbeit daran mitwirken, die Innovationskräfte der Wirtschaft zu mobilisieren,
- national und international den Dialog mit Gesellschaft und Politik pflegen und neue Allianzen schmieden, um gemeinsame Ziele zu erreichen.